

	Objekt: Boxkamera mit Sucher Agfa Clack
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Fotografie
	Inventarnummer: 1150

Beschreibung

Hier werden 3 Agfa Clack Kameras gezeigt, die vom Agfa Kamera Museum - Scholz wie folgt beschrieben werden: Die Agfa Clack wird auch als Kult-Kamera der 50er Jahre bezeichnet, obwohl sie noch zu den Box-Kameras gehört. Sie wurde damals als Einsteigermodell konzipiert. Man ging bei ihr nach dem Motto, wo man wenig einstellen kann, kann man auch wenig falsch machen. Der Verschluss hat nur zwei Belichtungszeiten, einmal M für Moment, ca. 1/30 Sekunde, sowie B für Bulb, für Langzeitaufnahmen. Man sollte auf ein ruhiges Motiv hoffen oder ein Stativ benutzen. Durch den Drahtauslöser kann man die Gefahr von Verwackelungen deutlich reduzieren. Das Agfa Clack wurde von 1954-1965 hergestellt. Die früheren Modelle hatten einen Metallkörper, späteren wurden sie aus Kunststoff gefertigt. Es ist ein einfaches, kastenförmige Gehäuse mit einem Einzelelement-95 mm Meniskuslinse mit eingebauter Nahlinse und Gelbfilter. Man sollte bei der Agfa Clark auf die Lichtverhältnisse achten und den entsprechenden Film einlegen. Es wird ein 6 x9 Rollfilm mit 8 Aufnahmen verwendet.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Kunststoff, Glas
Maße: L: 110 mm B:100 mm H: 95 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann Januar 2023
wer Thomas Naethe (1954-)
wo Sayn (Bendorf)

Schlagworte

- Boxkamera
- Fotoapparat
- Fotografie
- Kamera
- Rollfilm